Geschäftszeichen II/Ru-Fi	Datum 21.07.2021	Vorlage-Nr. XVIII-0752/2021
-------------------------------------	----------------------------	---------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Betriebsausschuss Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel	öffentlich	08.09.2021	Vorberatung
Kreisausschuss	nicht öffentlich	04.10.2021	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	11.10.2021	Entscheidung

Betreff Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallbewirtschaftung (Abfallgebührensatzung)
--

Beschlussvorschlag: Der Kreistag wird gebeten zu beschließen: Der Entwurf der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallbewirtschaftung (Abfallgebührensatzung) wird als Satzung beschlossen.
--

Kosten in Euro	Wirtschaftsjahr/e	☐ Erfolgsplan ☐ Vermögensplan	
Mittel stehen	☐ zur Verfügung	☐ nicht zur Verfügung	☐ nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	☐ Mehreinnahmen bei	☐ Minderausgaben bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	☒ unterstützt ☐ behindert ☐ unterstützt ☐ behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	☐ unterstützt ☐ behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	☐ unterstützt ☐ behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	☐ unterstützt ☐ behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	☒ unterstützt ☐ behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	☐ unterstützt ☐ behindert

Begründung:

5 Auf Grundlage des § 11 Niedersächsisches Abfallgesetz (NABfG) hat der Landkreis
Wolfenbüttel in der Satzung über die Abfallbewirtschaftung für den Landkreis Wolfenbüttel
(Abfallbewirtschaftungssatzung) vom 14.12.2016 den Anschluss an die öffentliche Einrichtung
Abfallentsorgung sowie deren Benutzung geregelt. Gemäß § 12 NABfG erhebt der Landkreis
Abfallgebühren auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die
Abfallbewirtschaftung (Abfallgebührensatzung).

10 Zum 01.01.2022 soll die in der Anlage beigefügte Satzung beschlossen werden. Die
Änderungen werden nachfolgend unter I. ergänzend erläutert.

15 Die Ermittlung der Abfallgebühren erfolgte auf der Grundlage der in der Anlage beigefügten
Kalkulation. Die Kalkulation wird unter II. erläutert. Im Ergebnis bleibt die Monatsgebühr der
Rest- und Bioabfallbehälter auf gleichem Niveau bzw. wird leicht gesenkt werden. Ein
Vergleich der bisher geltenden Gebühren zu den ab dem 01.01.2022 geltenden Gebühren ist
im Arbeitsblatt „Vergleich Abfallgebühren 2021/2022“ der Kalkulation 2022 beigefügt. Im
Einzelnen:

20 I. Hinweise zur Abfallgebührensatzung 2022

25 Folgende Änderungen gegenüber der bisherigen Fassung der Abfallgebührensatzung werden
vorgeschlagen:

1. Abfallgebührensatzung

- Restabfall- und Bioabfallentsorgung

30 Die Restabfallgebühren können leicht gesenkt werden. Im Übrigen ergeben sich keine
Änderungen.

- Selbstanlieferung § 3

35 Die Gebührentatbestände für Selbstanlieferungen (§ 3 Abfallgebührensatzung) werden
beibehalten.

40 Änderungen ergeben sich bei den in Anlage 1 aufgeführten Gebühren für Abfälle. Wie bereits
in der 21. Betriebsausschusssitzung angekündigt, soll ab 2022 Bauschutt je nach Qualität zu
unterschiedlichen Gebühren angenommen werden, um einen Anreiz für die Abfallerzeuger zu
schaffen, den Abfall zu sortieren und im Sinne eines nachhaltigen und wirtschaftlichen
Handelns Recycling zu fördern und Kosten zu sparen durch die Schaffung von
45 Ersatzbaustoffen für den Deponieabschluss. Daher wurden die Gebühren für sortierten
Bauschutt gesenkt und die Gebühren für unsortierten Mischabfall erhöht und auch die
Gebühregruppen zu diesem Zweck angepasst.

50 Zudem wurde die Gebühr für asbesthaltiges Dämmmaterial angeglichen an die Gebühr für
Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht.

55

Übersicht geänderte Gebühren bzw. Gebührengruppen	
Bisher	ab 2022
Gebührengruppe 2 – 27,00 €	Gebührengruppe 1 – 15,00 €
17 01 01 Beton	17 01 01 Beton
17 01 02 Ziegel	17 01 02 Ziegel
17 01 03 Fliesen und Keramik	17 01 03 Fliesen und Keramik
20 02 02 Boden und Steine	20 02 02 Boden und Steine
Gebührengruppe 2 – 27,00 €	Gebührengruppe 2 – 45,00 €
17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik
Gebührengruppe 3 – 60,00 €	Gebührengruppe 2 – 45,00 €
17 05 04 Boden und Steine	17 05 04 Boden und Steine
17 03 02 Bitumengemische	17 03 02 Bitumengemische
Gebührengruppe 6 – 102,00 €	Gebührengruppe 3 – 60,00 €
17 03 01 kohlenbeerhaltige Bitumengemische	17 03 01 kohlenbeerhaltige Bitumengemische
Gebührengruppe 4 – 78,00 €	Gebührengruppe 6 – 102,00 €
17 02 04 Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	17 02 04 Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Gebührengruppe 6 – 102,00 €	Gebührengruppe 8 – 220,00 €
17 06 01 Dämmmaterial asbesthaltig	17 06 01 Dämmmaterial asbesthaltig

60

Die Gebühr für Anlieferungen bis 200 kg Abfall zur Vorbehandlung im Müllheizkraftwerk Rothensee wurde angeglichen an die Gebühr für Baustellenabfall gemäß Anlage 4 § 3 Abs. 4 der Abfallgebührensatzung, da es sich um vergleichbare Abfälle handelt.

65

Um auch einen Anreiz zur getrennten Sammlung und damit eine bessere Verwertung der Abfallfraktion Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub zu fördern, wird bei sortenreiner Anlieferung dieser Abfälle ab 7 m³ ab 2022 eine geringere Gebühr erhoben.

70

Im übrigen ergeben sich keine weiteren Änderungen.

- Übrige Gebühren

Die übrigen Gebühren werden beibehalten.

75

II. Kalkulation der Abfallgebühren

Zur Kalkulation der Abfallgebühren 2022 ist auf Folgendes hinzuweisen:

80

1. Rechtliche Grundlagen der Erhebung von Abfallgebühren

85

Rechtsgrundlagen für die Erhebung von Abfallgebühren sind § 5 NKAG sowie § 12 NAbfG. Bei der Bemessung der Gebühr sind alle Aufwendungen des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers für die Wahrnehmung seiner abfallwirtschaftlichen Aufgaben zu berücksichtigen.

90 2. Aufbau der Kalkulation der Abfallgebühren

Der Aufbau der Kalkulation hat sich gegenüber dem Vorjahresaufbau nicht geändert und wird hier nochmals dargestellt.

95 Die Kalkulation der Abfallgebühren erfolgt in mehreren Stufen:

Im Tabellenblatt „Mengenansätze“ der Kalkulation werden die für das Jahr 2022 erwarteten Mengen an Abfallbehältern, Abfallsäcken und anzuliefernden Abfällen bestimmt und die der Kalkulation zugrunde zu legenden Größen und Maßstabseinheiten abgeleitet.

100

Im Tabellenblatt „Gebührenbedarf 2022“ der Kalkulation wird der Gebührenbedarf ermittelt. Die Ermittlung erfolgt auf Grundlage des Wirtschaftsplanes 2022. Die nicht dem Gebührenhaushalt zuzurechnenden Aufwendungen werden abgegrenzt. Dargestellt wird auch die Kostenentwicklung. Die Verteilung erfolgte im Verhältnis der Kosten im Jahr 2020.

105

Im Tabellenblatt „Kostenstellenrechnung“ der Kalkulation wird der Gebührenbedarf auf Kostenstellen verteilt. Kostenstellen sind die Tatbestände der §§ 2 bis 6 Abfallgebührensatzung sowie die Grundgebühr des § 2 Abs. 1 Abfallgebührensatzung. Der Grundgebühr werden 2.227.700,00 € und damit ca. 20 % des Gesamtgebührenbedarfes zugeordnet.

110

Aufwendungen, die nicht ausschließlich einer Kostenstelle zuzurechnen sind, wurden nach dem Entsorgungsvolumen auf die Kostenstellen umgelegt.

115

Bei den Kostenstellen „Sonderleistungen“ und „Entsorgungsnachweis“ wurden die Kosten ausschließlich direkt zugeordnet. Zum Teil werden Gebührensätze für getrennt gesammelte Abfälle (Bioabfall, Sonderabfallkleinmengen etc.) über die Restabfallgebühr gestützt, um ein möglichst umweltgerechtes Verhalten zu fördern, insbesondere um wilde Ablagerungen oder die Entsorgung von getrennt zu sammelnden Abfällen über den Restabfall zu verhindern.

120

Im Tabellenblatt „Gebühren Behälter“ der Kalkulation werden die Gebührensätze zu den §§ 2, 5 und 6 Abfallgebührensatzung ermittelt. Für die Grundgebühr Restabfall wird zunächst eine gewichtete Behälteranzahl ermittelt. Die tatsächliche Anzahl an Restabfallbehältern in einer bestimmten Größe bzw. einem bestimmten Entleerungsrhythmus wird mit einem Gewichtungsfaktor multipliziert. Die Höhe des Gewichtungsfaktors bestimmt sich nach der prognostizierten Kostenentwicklung im Verhältnis zu der Behältergröße und dem Entleerungsrhythmus.

125

Zur Ermittlung der Behältergebühren werden die Kosten pro Liter ermittelt und mit der Literzahl des Abfallbehälters und der Entleerungshäufigkeit multipliziert.

130

Zu den Gebühren nach §§ 3 und 4 wurden die Kosten prognostiziert und durch die voraussichtlichen Maßstabseinheiten geteilt. Eine Übersicht hierzu ist der Kalkulation beigelegt.

135

Für die Kosten der Rekultivierung, Stilllegung und Nachsorge für die Deponien wurde eine Rückstellung in Höhe von 498.000 € berücksichtigt.

140

Im Auftrage

145

Ruhe

Anlagen:

Kalkulation der Abfallgebühren 2022

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallbewirtschaftung
(Abfallgebührensatzung)

150